



## DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DER FRANZÖSISCHEN PRESSEMITTEILUNG

Luxemburg, 18. Mai 2021

### **2020, ein Jahr, das die Stärken von POST Luxembourg und seiner Strategie offenbart**

- **Im Jahr 2020 gewährleistete POST Luxembourg die Kontinuität des öffentlich-rechtlichen Auftrags und des Universaldienstes und übernahm gleichzeitig neue Aufgaben im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise**
- **Konzernumsatz steigt leicht auf 864 Mio. € für 2020, was einem Plus von 0,3 % gegenüber 2019 entspricht**
- **EBITDA und Jahresüberschuss für 2020 sinken um 16 % bzw. 5 % gegenüber dem Vorjahr**
- **Die Investitionen belaufen sich auf 138 Mio. €, ein Plus von 17 % gegenüber 2019**
- **Die POST Luxembourg Gruppe beschäftigt 4.697 Mitarbeiter mit fast 50 verschiedenen Nationalitäten**
- **Unterzeichnung eines neuen Kollektivvertrags**

Auf einer Pressekonferenz am 18. Mai 2021 präsentierten Serge Allegrezza, Vorsitzender des Verwaltungsrats, und Claude Strasser, Geschäftsführer, die Bilanz 2020 der POST Luxembourg Gruppe.

Um einen globalen Überblick zu geben und ein besseres Verständnis für den gesamten Umfang der Aktivitäten von POST zu ermöglichen, bestätigt die Gestaltung und die Redaktion des Integrierten Berichts 2020 die Bereitschaft der POST Luxembourg Gruppe, einen neuen Ansatz bei der Präsentation ihrer Ergebnisse im Einklang mit ihrer „Corporate Social Responsibility“-Strategie zu verfolgen. Die extra-finanzielle Leistung des Konzerns wurde mit der gleichen Bedeutung und Granularität wie die wirtschaftlichen und finanziellen Indikatoren bewertet und dargestellt.

Im Jahr 2020 hat POST trotz eines besonderen Kontextes, der stark von der COVID-19-Krise geprägt war, die Kontinuität ihrer Aufgaben sichergestellt und ihre Jahresziele erreicht, während sie zusätzliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Gesundheitskrise übernommen hat. Die **POST Luxembourg Gruppe** verzeichnete einen leichten Umsatzanstieg um 2,5 Millionen Euro auf 864,4 Millionen Euro, was einem Anstieg von 0,3 % gegenüber 2019

entspricht. Es ist anzumerken, dass das Jahr 2020 in doppelter Hinsicht außergewöhnlich war, da alle drei POST-Geschäftsbereiche, nämlich Post- und Telekommunikationsdienste sowie Postfinanzdienstleistungen, es geschafft haben, ihre Jahresziele zu erreichen und gleichzeitig das tägliche Krisenmanagement wahrzunehmen.

Das Betriebsergebnis (EBITDA) sank um 16 % auf 153,4 Mio. €, während das Ergebnis 2019 stieg. Der Reingewinn betrug 36,2 Mio €, was einem Rückgang von 5 % entspricht.

*„Durch unseren Sonderstatus investieren wir das Geld, das wir verdienen, in die für die Entwicklung des Landes notwendigen Infrastrukturen und Technologien. Für 2020 belaufen sich diese Investitionen auf 138 Millionen Euro. Unser Ziel ist es, Werte zu generieren, ohne eine übermäßige Rentabilität anzustreben. POST ist immer auf der Suche nach einem Gleichgewicht zwischen dem öffentlichen Auftrag und dem Universaldienst sowie der Rentabilität“,* erklärt Serge Allegrezza, Vorsitzender des Verwaltungsrats von POST Luxembourg.

2020 zeigte, wie sich die Modernisierung von POST und die in den letzten Jahren getätigten Investitionen, insbesondere in die Telekommunikationsnetze von POST und in die Paketabwicklung und -zustellung, während der Gesundheitskrise als wertvoll erwiesen und die Relevanz der Geschäftsstrategie *Mir sinn d'POST* bestätigt haben.

Angetrieben von Veränderungen im Konsumverhalten, mit einer starken Neigung zum Online-Shopping seit dem ersten Lockdown, überstieg das Paketvolumen im Jahr 2020 die 6,1-Millionen-Marke, ein Anstieg von 47 % im Vergleich zu 2019. Gleichzeitig wurde das **Postgeschäft** weiterhin von der Entwicklung der Digitalisierung beeinflusst, die zu einem Rückgang des Briefvolumens führte.

Claude Strasser, Geschäftsführer von POST Luxembourg, erklärte: *„Die Gesundheitskrise hat diesen Digitalisierungsprozess beschleunigt, was sich auch in der Entwicklung des Postvolumens widerspiegelt. Wenn wir die ca. 6 Millionen Briefe, die im Jahr 2020 im Rahmen des Large Scale Testing verschickt wurden, ausklammern, sinkt die Anzahl der Briefe in einem Jahr um mehr als 12 %. Dies ist ein Faktor in unseren Projektionen und wir sind uns bewusst, dass sich dieser Trend in den kommenden Jahren fortsetzen wird.“*

Die **logistischen Aktivitäten** von POST Luxembourg, die ursprünglich auf die Abwicklung von Paketen aus Asien und für den europäischen Markt spezialisiert waren, haben sich 2020 auf die lokale Ebene ausgeweitet. Neben der Abwicklung in Findel von 14 Millionen Paketen aus Asien für die Zustellung in ganz Europa leitete die Logistikabteilung von POST im Rahmen der Gesundheitskrise das Logistikzentrum [corona.letzshop.lu](https://corona.letzshop.lu), um die Lagerung und Auftragsvorbereitung sicherzustellen, und koordinierte die Verpackung und Verteilung von Masken an Unternehmen und Teile der Bevölkerung.

*„Wir wollen unseren logistischen Mehrwert für lokale Geschäfte und Unternehmen jeder Größe, die im E-Commerce tätig sind, ausbauen. POST hat die Stärken, die Lagerung, die Verpackung und den Versand von Artikeln an den Endkunden sowie das Management von Retouren zu übernehmen“,* erklärt Claude Strasser.

Mit einem Umsatz von 190,7 Mio. € konnte das Postgeschäft den Rückgang des Briefvolumens auf nationaler Ebene (-6,9 %) durch eine Steigerung des Logistikvolumens (+7,5 % auf 44 Mio.) und des Paketvolumens (+47 % auf 20,5 Mio.) kompensieren.

Mit 479,7 Mio. € (+3,4 % gegenüber 2019) trägt das **Telekommunikationsgeschäft** fast 60 % zum Umsatz der POST Luxembourg Gruppe bei.

Nach einem strukturellen Rückgang über mehrere Jahre hinweg, ist das Geschäftsvolumen im Festnetz für 2020 stabil, was auf den Lockdown und die damit verbundene Telearbeit zurückzuführen ist, mit einem deutlichen Anstieg zu Beginn der Krise, da viele Anrufe von Arbeitsplätzen auf Mobiltelefone von Grenzgängern umgeleitet wurden. Die Einschränkung der Reisetätigkeit aus Gründen des Gesundheitsschutzes führte beim *Roaming in* zu einem Umsatzrückgang von 1 Mio. €, während der Gesamtkonsum für 2020 stabil blieb.

Auf der anderen Seite haben die Unternehmen ihre großen Infrastrukturprojekte auf Eis gelegt. POST musste auf dringende Anfragen von Geschäfts- und Privatkunden reagieren und gleichzeitig den internen Betrieb aufrechterhalten. In den ersten Wochen des Lockdowns arbeiteten die POST-Teams sieben Tage die Woche, um den Anforderungen gerecht zu werden und den Unternehmen die Aufrechterhaltung ihres Betriebs zu ermöglichen. Trotz der unvorhergesehenen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Gesundheitskrise gelang es POST Telecom neue Produkte und Dienstleistungen einzuführen, darunter WIFI POWER und eSIM, eine SIM-Karte der neuen Generation.

Die Pandemie hat die Digitalisierung der Wirtschaft beschleunigt und neue Arten von Risiken geschaffen, die eine verstärkte Unterstützung durch Cyber-Sicherheitsexperten erfordern. Die kürzliche Konsolidierung des gesamten Fachwissens der Gruppe in diesem Bereich in einem einzigen Team mit dem Namen "**POST Cyberforce**" hat POST in die Lage versetzt, in Zeiten von Gesundheitskrisen schnell auf die sich entwickelnde Cyber-Bedrohung zu reagieren. *"Es ist unter anderem der Synergie der Kompetenzen der Gruppe zu verdanken, dass POST heute auf nationaler und internationaler Ebene für sein Know-how, seine Dienstleistungen und seine Infrastruktur bekannt und anerkannt ist"*, fasst Claude Strasser zusammen.

Nach der Versteigerung der für den 5G-Rollout benötigten Frequenzen durch den ILR war POST der erste Betreiber, der sein **5G-Mobilfunknetz** am 16. Oktober 2020 in Betrieb genommen und 5G in seinen Mobilfunkpaketen eingeführt hat, ohne die Tarife zu erhöhen. Bis Ende 2020 hat POST zehn Standorte in Betrieb genommen, um die Abdeckung in Luxemburg-Stadt zu gewährleisten, die mittlerweile bereits auf andere Regionen ausgeweitet wurde. *"Unser Ziel ist es, bis 2023 eine 5G-Abdeckung von 90 % der Bevölkerung des Großherzogtums zu erreichen. POST investiert auch weiterhin stark in sein 'Netz der Zukunft' und insbesondere in die Umstellung auf All-IP und die Fortführung des FTTH-Programms"*, sagte Claude Strasser.

Diese Modernisierung der **Telekommunikationsnetze** von POST ist gemäß den Prognosen für die nächsten 7 bis 9 Jahre geplant, wobei eine durchschnittliche Zunahme des Datenverkehrs von 30 % pro Jahr angenommen wird. Die Architektur dieser Netzwerke ermöglicht es, die Datenströme je nach Auslastung so umzuleiten, dass eine Sättigung der Netze vermieden wird. Mit mehr als 250 Millionen Euro, die in fünf Jahren in Telekommunikationsnetze investiert wurden, ist POST einer der Hauptakteure bei der Digitalisierung des Großherzogtums. Um den Ausbau von Ultrahochgeschwindigkeits-Breitband im Allgemeinen und in ländlichen Gebieten im Besonderen zu beschleunigen, hat POST Luxembourg beschlossen, das mehrjährige Budget für Investitionen in das Festnetz im Jahr 2020 um 50 Millionen Euro zu erhöhen. Dank erheblicher Investitionen sind heute fast 73 % der Bevölkerung an einen Internetzugang mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s angeschlossen.

Infolge des niedrigen Zinsniveaus an den Finanzmärkten und des Rückgangs der Provisionserträge sank der Umsatz des **Geschäftsbereichs POST Finance** um 3,5 Mio. (12,8 %) auf 24 Mio. €. Der neue *ebanking*-Dienst "*eboo*" fand während der COVID-19-Krise, durch einen deutlichen Anstieg der Nutzung digitaler Dienste, Anklang. Die Berufung von POST Finance besteht nicht darin, die gesamte Palette der üblichen Bankdienstleistungen

anzubieten, sondern das künftige Bestreben wird darin bestehen, Innovation und finanzielle Inklusion für alle zu verbinden und die Customer Journey durch das Hinzufügen neuer Funktionalitäten dank einer soliden technologischen Basis weiter zu vereinfachen. Die Gründung des Start-ups *i-Hub* und die Aufstockung der Beteiligung von POST an LUXTRUST sind Teil dieser Logik.

Als echtes **Ökosystem von Unternehmen** investiert die POST Luxembourg Gruppe in Wachstumsnischen und verfügt im Jahr 2020 über etwa zwanzig Unternehmen, die in 3 Haupttätigkeitsbereiche unterteilt sind und über eine Vielzahl von Know-how verfügen. Das oberste Ziel von POST ist es, die Vielfalt und die Synergien des Know-hows zwischen den Tochtergesellschaften zu nutzen, um die Fähigkeit zu erhöhen, schnell auf neue Marktanforderungen zu reagieren und den Kunden leistungsstarke Produkte und Dienstleistungen mit hohem Mehrwert anzubieten.

Als **größter Arbeitgeber** in Luxemburg beschäftigte die POST Luxembourg Gruppe im Jahr 2020 durchschnittlich 4.697 Mitarbeiter mit 50 verschiedenen Nationalitäten. Die Unterzeichnung des neuen Tarifvertrags war ein wichtiger Moment im Jahr 2020, auch im Hinblick auf die Aufwertung bestimmter Berufe. Eine weitere Priorität ist die Entwicklung von Fähigkeiten und der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter. Im Jahr 2020 spiegelte sich diese Ambition im Start des POSTalents-Programms wider, bei dem sich fast 250 Mitarbeiter mit dem gemeinsamen Ziel gemeldet haben, ihren Horizont innerhalb des Konzerns zu erweitern und so ihre Entwicklungswünsche zu unterstützen. Claude Strasser fügte hinzu: *"Es ist die kollektive Stärke der POST-Mitarbeiter, die Tag für Tag dazu beiträgt, die Daseinsberechtigung des Unternehmens zu verwirklichen. Ihr Engagement und ihre Agilität haben dafür gesorgt, dass 2020 das Jahr war, in dem sich die Stärken von POST dank eines vorbildlichen Managements der Gesundheitskrise gezeigt haben. In den letzten Monaten haben die Kunden einen neuen Blick auf POST und damit auf alle unsere Mitarbeiter geworfen."*

Serge Allegrezza fasste zusammen: *"Im Jahr 2020 hat die POST Luxembourg Gruppe ihre Vision eines 'nachhaltigen' Wachstums demonstriert, das einem wichtigen Teil der Bevölkerung zugutekommt. Wachstum, das nicht nur am Umsatz gemessen wird, sondern auch an der Wirkung und der Reaktion auf menschliche und wirtschaftliche Bedürfnisse auf lokaler Ebene. In diesem Zusammenhang muss auf allen Ebenen eine Reflexion über die sozialen und ökologischen Auswirkungen stattfinden, die uns schrittweise zu einem Übergang von unseren auf Rentabilitätsziele ausgerichteten Geschäftsmodellen zu Geschäftsmodellen führt, die Antworten auf die sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Gesellschaft integrieren. Die Integration eines CSR by Design-Ansatzes in die Entwicklung der Produkte und Dienstleistungen von POST, der Schutz des architektonischen Erbes und der nachhaltige Bau neuer Gebäude oder die verantwortungsvolle Herstellung und Wiederverwendung der Kleidung unserer Mitarbeiter sind einige konkrete Beispiele."*

(Quelle : Groupe POST Luxembourg, 18. Mai 2021)

#### Pressekontakt :

Isabelle FABER, Paul RAUSCH  
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit / POST Luxembourg  
Tél. : (+352) 2424-6868 / [press@post.lu](mailto:press@post.lu) / [www.post.lu](http://www.post.lu)

Version française / English version: [postgroup.lu/resultats](http://postgroup.lu/resultats)